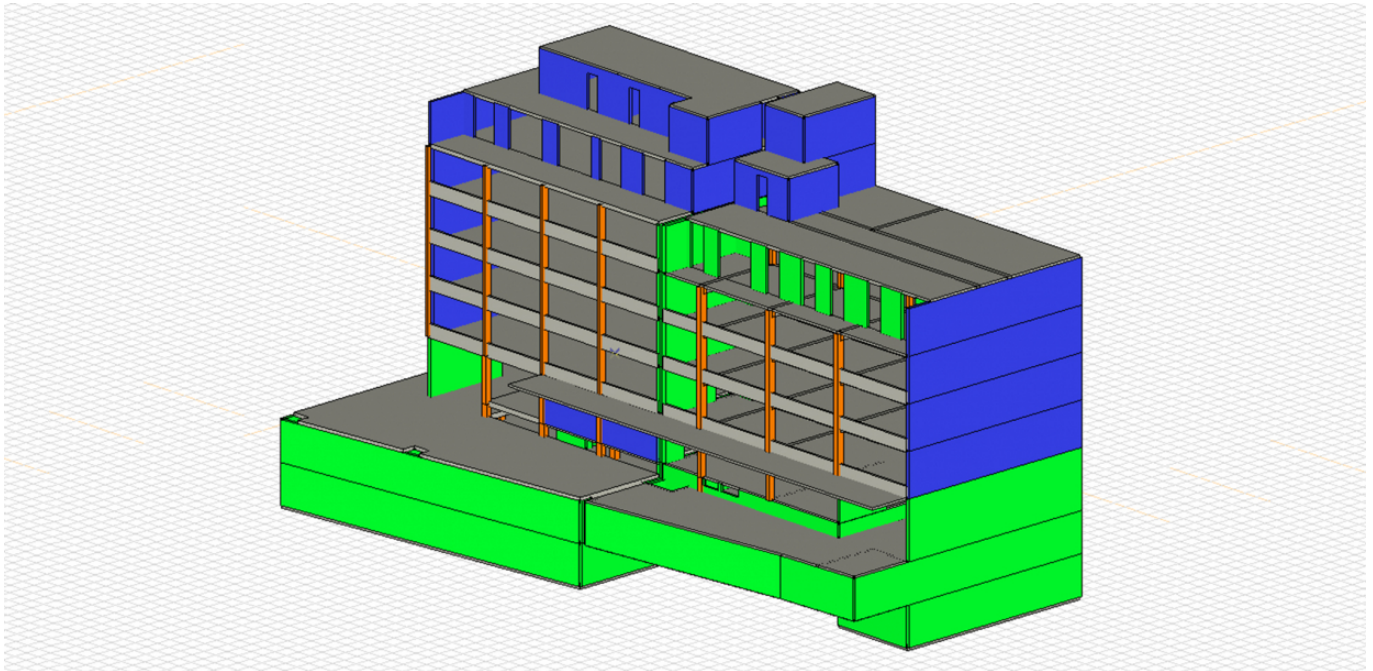


Statikgutachten Limmatstrasse 23/25



Für zwei direkt aneinandergrenzende Gebäude an der Limmatstrasse in Zürich hat EBP die Tragstruktur inkl. Erdbebensicherheit überprüft. Zudem beurteilten wir aus statischer Sicht die Möglichkeit einer Aufstockung.

Der Eigentümer würde seine beiden Gebäude an der Limmatstrasse gerne umnutzen. Als Grundlage für die Objektstudie beauftragte er EBP mit einer umfassenden Beurteilung des bestehenden Tragwerks. Wir haben die maximal zulässigen Nutzlasten bestimmt, die Möglichkeit einer Aufstockung in Holzbauweise untersucht, die Erdbebensicherheit des Gebäudes analysiert und den Feuerwiderstand des Tragwerks abgeschätzt.

Sondagen ersetzen fehlende Pläne

Bei den zwei Gebäuden handelt es sich um Massivbauten aus den Jahren 1960 und 1981. Ingenieurpläne des Tragwerks sind nicht vorhanden, weshalb sämtliche Informationen zu Materialisierung und Bewehrungsgehalt mit Sondagen vor Ort gewonnen werden mussten. Die Arbeiten führte ein lokaler Unternehmer durch und EBP begleitete sie.

Aufstockung möglich, Erdbebenertüchtigung nicht erforderlich

Mit einer rechnerischen Überprüfung konnten wir die zulässigen Nutzlasten ermitteln bzw. die notwendigen Massnahmen wie Schubverstärkungen definieren. Mittels Lastvergleich konnte bestätigt werden, dass eine Aufstockung mit einem leichten Holzbau möglich ist, ohne die bestehenden Stützen und Fundationen zu überlasten. Zudem konnten wir zeigen, dass auf eine Ertüchtigung der Erdbebensicherheit verzichtet werden

Auftraggeber

SBB Immobilien AG

Fakten

Zeitraum	2019
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Daniel Rüegg
daniel.rueegg@ebp.ch

kann.

Bildbeschreibung: Strukturmodell mit Materialisierung

Bildquelle: EBP